



## **Aufstieg des Rechtspopulismus: Gefahren für den Wirtschaftsstandort Deutschland und unseren Wohlstand**

**Dienstag, 23.04.2024**

**Pressehaus der Rheinische Post | Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf**

**Beginn: 18:00**

Nicht erst seit den schockierenden Enthüllungen der correctiv-Recherche wissen wir, dass das Ignorieren von rechtsextremem Gedankengut, in der Hoffnung, rechten Populismus nicht weiter politisch aufzuwerten, gescheitert ist. Ein Teil der Bevölkerung lässt sich von rechtsextremen, völkischen oder anti-demokratische Tendenzen, trotz bundesweiter Kundgebungen gegen Rechtsextremismus, nicht abschrecken.

Dabei stellt sich auch angesichts der Zunahme rechtspopulistischer Kräfte in Europa die Frage, welche Auswirkungen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus auf die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Deutschland haben würden – gerade für internationale Fachkräfte, die Innovationsfähigkeit unseres Landes und die Exportnation Deutschland.

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung möchte mit Vertreter:innen aus Wirtschaft und Wissenschaft der Frage nachgehen, welche konkreten Auswirkungen rechtsextreme und ideologiegetriebene Politik auf die Wirtschaft, unseren Wohlstand und die gesellschaftliche Entwicklung unseres Landes nimmt – und mit Ihnen gemeinsam diskutieren. Wir freuen uns auf den Abend und die Debatte mit Ihnen!

- 18:00 Uhr *Begrüßung*  
**Severin Schmidt**, Leiter des Landesbüros der Friedrich-Ebert-Stiftung in NRW  
**Susanne Fischer**, Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin  
**Christoph Mause**, Gründer ECX.IO, Sprecher des Managerkreises NRW
- 18:15 Uhr *Impuls*  
**Der Aufstieg des Rechtspopulismus in Deutschland und Europa**  
**Dr. Knut Bergmann**, Leiter Kommunikation und Hauptstadtbüro beim Institut der deutschen Wirtschaft (IW), Lehrbeauftragter am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie, Bonn
- 18:45 Uhr *Podiumsdiskussion und Diskussion mit dem Publikum*  
**Die Gefahren des Rechtspopulismus für den Wirtschaftsstandort Deutschland**  
**Daniela Jansen**, Aufsichtsrätin der thyssenkrupp AG und stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Decarbon Technologies GmbH bei der thyssenkrupp AG  
**Dr. Fabian Kienbaum**, CEO der Kienbaum Consultants International GmbH  
**Esther van Bebber**, CEO Caritasverband für das Erzbistum Paderborn  
**Dr. Knut Bergmann**, Leiter Kommunikation und Hauptstadtbüro beim Institut der deutschen Wirtschaft (IW), Lehrbeauftragter am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie, Bonn
- 20:00 Uhr *Ausklang und Imbiss*

Moderation: **Liane Bednarz**, Publizistin und promovierte Juristin mit dem Schwerpunkt Neue Rechte, Populismus und religiöse Bewegungen

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum 22.04.2024 unter dem AnmeldeLink <https://www.fes.de/lnk/5b> oder per Email an [managerkreis.nrw@fes.de](mailto:managerkreis.nrw@fes.de).



Veranstaltungsort: Düsseldorf

Organisation: Christoph Mause, Friedrich-Ebert-Stiftung, [managerkreis.nrw@fes.de](mailto:managerkreis.nrw@fes.de)

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungs-austausch zwischen Entscheidungsträger\_innen aus Wirtschaft und Politik. Er will dazu beitragen, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorab an uns. Reisekosten sind von den Teilnehmer\_innen selbst zu tragen. Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag nur Personen einlassen können, die sich vorher angemeldet haben.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Veranstalter die vor, während und nach der Veranstaltung entstandenen Fotomaterialien für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzen.

